

# Presse-Information

Duisburg, 31. Oktober 2023

## „Wir sind mit dem KJG-Theater groß geworden“

### In der neuen Podcast-Folge „Kirche findet STADT“ geht es um das KJG-Theater Duisburg und sein neues Stück „Die Legende von Robin Hood“

Am kommenden Freitag, 3. November steht in der St. Joseph Kirche am Dellplatz wieder eine sehr viel versprechende Theaterpremiere auf dem Programm. Denn an diesem Tag wird das KJG-Theater Duisburg dort erstmals sein neues Stück „Die Legende von Robin Hood“ aufführen. Worum es dabei geht und wie es dazu kam, dass der Kirchraum in St. Joseph nun schon zum dritten Mal in einen Theaterraum auf Zeit umgestaltet wurde, davon handelt die neueste Podcast-Folge von „Kirche findet STADT“.

„Wie hat alles angefangen?“ „Wie ist das für junge Menschen, Weltliteratur auf die Bühne zu bringen?“ Und: „Was hat das eigentlich mit Kirche zu tun?“ Mit solchen und vielen weiteren Fragen zum aktuellen Stück und zur Geschichte des KJG-Theaters sind Stephan Koch und Eva Wieczorek-Traut von der katholischen Stadtkirche Duisburg in der vergangenen Woche in ihr Podcast-Interview mit Tom Brill (künstlerischer Leiter und Mitbegründer des KJG-Theaters) und den drei Schauspieler(inne)n Viktoria Becker, Lennart Schaaf und Miriam Weber gegangen. Was sie erfahren haben, war erstaunlich. Das Interview ist ab sofort unter dem Titel „KJG-Theater im Gespräch“ auf Podigee (<https://stadtkirche-duisburg.podigee.io/>) sowie vielen anderen Plattformen wie Spotify, Deezer und Google Podcasts abrufbar.

### Die Liebe zum Theater eint die ganze Truppe

Anlass des Podcasts war ganz klar das neue Stück „Die Legende von Robin Hood“, das die mehr als 25 Darsteller im November an sechs Spieltagen in der St. Joseph Kirche präsentieren wollen. Aber in den Mittelpunkt des Gesprächs rückte im Podcast auch noch anderes: Die Liebe zum Theater, zum Spiel und dem unmittelbaren Kontakt zum

## Weitere Informationen

Kath. Stadtkirche Duisburg

Ihre Ansprechpartnerin:

Eva Wieczorek-Traut  
Presse- & Öffentlichkeitsarbeit

T 0175 89 555 54

E [eva.wieczorek-traut@bistum-essen.de](mailto:eva.wieczorek-traut@bistum-essen.de)

[www.stadtkirche-duisburg.de](http://www.stadtkirche-duisburg.de)

Publikum, aber auch die große Chance, die das Theaterspiel für die persönliche Weiterentwicklung vieler aus der Truppe auf ihrem Weg vom Kind zum Erwachsenen mit sich gebracht hatte. „Viele von uns sind mit dem KjG-Theater groß geworden“, weiß Miriam Weber. So wie Lennart Schaaf: „Ich bin dabei, seit ist 10 war. Jetzt bin ich 23. Das ist schon mehr als die Hälfte meines Lebens, in der ich in dieser Gruppe Theater mache. Es hat mein Leben mitbegleitet. Für mich eine sehr wertvolle Gruppe.“

Alle drei eint eine große Liebe zum Theater. „Wir spielen Theater, um auf der Bühne zu stehen - im unmittelbaren Kontakt mit dem Publikum“, betont Viktoria Becker, die auch schon seit Kindertagen mit dabei ist. Und alle drei – so, wie wohl die ganze Truppe – tun dies nicht nur für sich selbst, sondern sie wollen mit ihrem Spiel auch etwas bei anderen bewirken.

### **„Theaterspiel ist auch eine Form von Gottesdienst“**

„Die Inhalte unserer Stücke sind uns wichtig“, erklärt hierzu Tom Brill. „Was wir machen, ist nicht Klamauk. Wir präsentieren Stücke mit einer sehr klaren Aussage. Das ist unser Selbstverständnis. Deshalb glauben wir, wir passen nicht nur gut in eine Kirche, sondern wir gehören hier hin.“ Für Tom Brill und die gesamte Truppe ist das KjG Theater deshalb auch ganz klar „eine andere Form von Gottesdienst“.

Und das hat Auswirkungen nicht nur auf die Stückerauswahl – „wir suchen die großen Themen“, sagt Tom Brill – sondern auch auf die Intensität der schauspielerischen Leistung aller Teilnehmenden. „Was auch immer die Leute aus unserem Stück herauslesen, so lange es für sie einen Wert hat, haben wir unseren Job erledigt. Wir geben das da rein, was uns berührt, und das Publikum nimmt das heraus, was in deren Welt passt“, erklärt hierzu Lennart Schaaf.

*Zeichenzahl Fließtext (mit Leerzeichen): 3.414 Zeichen*

## **Weitere Informationen**

**Kath. Stadtkirche Duisburg**

Ihre Ansprechpartnerin:

Eva Wieczorek-Traut  
Presse- & Öffentlichkeitsarbeit

T 0175 89 555 54

E [eva.wieczorek-traut@bistum-essen.de](mailto:eva.wieczorek-traut@bistum-essen.de)

[www.stadtkirche-duisburg.de](http://www.stadtkirche-duisburg.de)